Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

spannungsverfahren und kognitive Strategien besser und langfristig einprägen können. Zum Inhalt des Trainings gehören verschiedene Spiele, Entspannungstechniken, Arbeitsblätter sowie Hausaufgaben. Das Anti-Stress-Training richtet sich an Kinder zwischen sechs und 13 Jahren. Um auch den Kleinsten dieser Zielgruppe gerecht zu werden, existiert ein spezielles Programm für Erstklässler. Insgesamt ist das Training als Gruppentraining in Einrichtungen wie Schulen oder Kinderrehabilitationskliniken konzipiert. Als Gruppentherapie kann es meiner Meinung nach auch in Ergotherapiepraxen oder von Kinder- und Jugendpsychologen durchgeführt werden. Das Training möchte eine breite Masse der Zielgruppe abdecken, sodass unterschiedliche Anwendungen für folgende Varianten erarbeitet wurden: gesunde Kinder, die erste stressbezogene Symptome zeigen, bereits erkrankte Kinder mit nicht speziell stressbedingter Diagnose und erkrankte Kinder mit stressbezogener Diagnose.

Besonders hervorzuheben sind die verschiedenen Variationen, die das Training individuell einsetzbar machen. Je nach Rahmenbedingungen und Zielgruppe sind Zeiten von zwei, vier oder sechs bis acht Trainingseinheiten je 90 Minuten möglich (mit und ohne Einbezug der Eltern). Das benötigte Material steht online zum Download zur Verfügung und umfasst neben zahlreichen Arbeitsblättern auch Audiodateien mit Entspannungsgeschichten. Für den oben genannten Preis wird der Anwender mit allem ausgestattet, was er für das Training benötigt und kann nach dem Lesen und Erlernen des Trainings sofort loslegen.

Zusammenfassend handelt es sich um ein evaluiertes, praxisnahes Trainingsprogramm, das individuell einsetzbar ist. Verschiedene Bausteine des Trainings (z.B. Nele und Nils, Entspannungstechniken, Arbeitsblätter) können auch in die ergotherapeutische Einzeltherapie einbezogen werden. Die Durchführung als Gruppentraining empfiehlt sich jedoch, um den Kindern den sozialen Austausch und das gemeinsame Erarbeiten von Strategien zu ermöglichen.

Ilka Hey, Ergotherapeutin B.Sc.



Psychosoziale Beratung in Therapieberufen

Jürg Kollbrunner, Idstein, Schulz-Kirchner, 2017, 107 Seiten, ISBN 978-3-8248-1215-8, kartoniert, 16 Euro

Jürg Kollbrunner blickt auf eine langjährige Berufspraxis in den Bereichen Sozialtherapie und Psychotherapie zurück. Er arbeitete als Psychotherapeut und Klinischer Psychologe mit krebskranken Menschen und mit vielen Patienten der Phoniatrie. Seine Veröffentlichungen vor allem in den Themenkreisen Stottern und Stimmstörungen haben in der Logopädie Anerkennung gefunden. Nun legt Kollbrunner ein Buch zur Beratung vor, das auf 100 Seiten alles Wesentliche sagt und praktische Handreichung gibt. Pädagogisch und therapeutisch Tätige befinden sich ja im Dilemma, keine Psychotherapeuten zu sein und gleichzeitig als Berater in sehr persönlichen oder familiendynamischen Dingen gefragt zu sein. Viele Berufsangehörige sind verunsichert, da sie sich im Schnittpunkt von Pädagogik und Therapie befinden und kompetent zur Seite stehen möchten, ohne ein zertifiziertes Briefing dafür zu haben.

Mit gutem Gefühl zu beraten und nicht fürchten zu müssen, in Sachen Psyche und Familie „herumzudoktern" – dabei hilft das vorliegende Buch auf konkrete Weise. Es zeigt, wie der Einbezug des Psychischen, des Psychosomatischen bzw. des Sozialpsychologischen in das eigentliche Aufgabengebiet die Einflussnahme optimieren kann.

Das Ziel in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit ist das Ermutigen oder Zurechtfinden in bedeutsamen Kontexten. Verhandeln statt behandeln, teilnehmen statt vorgeben ist damit der entscheidende Weg: Beratung spielt die zentrale Rolle. Nach dem Studium des Buches fühlen sich die Leser mit genug Kompetenz und Selbstbewusstsein ausgestattet, ihre bereits begonnene Praxis der Beratung reflektierter und bewusster anzugehen.

Der Autor reduziert die Komplexität, indem er verschiedene Persönlichkeitsstile, Mechanismen der Abwehr, Fragetypen und Techniken der Beratung, Hinweise zur Psychohygiene der Beratenden in attraktiven, kompetenten und merkfähigen Tabellen darstellt. Ebenso ermutigt er Therapeuten, sich auf der schwierigen Gratwanderung zwischen notwendiger Beratung und psychotherapeutischer Intervention, für die sie nicht ausgebildet sind, zu orientieren.

Das Buch ist als Ganzes sehr ansprechend, der Inhalt ist klug und sensibel, klar und einfach, übersichtlich und spannend, inspirierend und handfest.

Prof. Dr. Jürgen Steiner,
Leiter Studiengang Logopädie

Anzeige

Das Trainingssystem
für die motorische Rehabilitation.

In der Schweiz erfunden, mit Sorgfalt in Deutschland produziert.

PANAT LAPTOOL®



PANAT LAPTOOL
Jutta Graab-Ehlig
Am Roßtor 1
41849 Wassenberg

Tel.: +49 2432 907805

UNSERE TRAININGSWELT
Mehr über das Basisset PL-A
und unsere weiteren Produkte
entdecken Sie online:

panat-laptool.de